

Der Gesellschafter.

Amts- und Anzeige-Blatt für den Oberamts-Bezirk Nagold.

Jahrgang Nr. 29.

84. Jahrgang.

Jahrgang Nr. 29.

Anzeigen-Geblähr
f. d. Spalt. Stelle auf
gewöhnl. Schrift oder
deren Raum bei Inaug.
Einrichtung 10 ϕ .
bei mehrmaliger
entsprechend Rabatt.

Mit dem
Flanderschiffen,
Jahrb. Sonntagblatt
und
Schwab. Landwirt.

Besteht täglich
mit Ausnahme der
Sonntage und Festtage.
Preis vierteljährlich
des L. 1.0 ϕ , mit Träger
1.30 ϕ , im Bezirk
ab 10 km Verfahr
1.25 ϕ , im übrigen
Bezirksteil 1.20 ϕ .
Monatsabonnements
nach Verhältnis.

Nr. 68

Mittwoch, den 23. März

1910

Amtlisches.

Bekanntmachung

für die Mannschaften des Bewilligtenstandes,
welche vom Bezirkskommando Calw
kontrolliert werden.

In den letzten Tagen des Monats März erhalten sämtliche in dem Oberamt Nagold wohnenden Mannschaften des Bewilligtenstandes für das Mobilmachungsjahr 1910/11 ihre Mobilmachungsbestimmung in Form einer roten Kriegsbefehlsurkunde oder weissen Befehlsurkunde.

Die Ausgabe erfolgt am dem Stadt- oder Schulferienamte in der Zeit vom 24. bis 30. März 1910.

Jeder Mann ist verpflichtet, seine Kriegsbefehlsurkunde oder Befehlsurkunde abzuholen. Wer an der Abholung verhindert ist, kann dieselbe durch eine andere erwachsene Person abholen lassen.

Der Militär- bezw. Ersatz-Reservepass ist mitzubringen.

Bis zum 31. März d. J. einschließlich eine rote Kriegsbefehlsurkunde oder weisse Befehlsurkunde nicht erhalten hat, hat hierauf dem Bezirkskommando schriftlich oder mündlich sofort Meldung zu erstatten, unter Einreichung des Militär- bezw. Ersatz-Reservepasses. Der Verlust einer Kriegsbefehlsurkunde oder Befehlsurkunde ist dem Bezirkskommando umgehend zu melden.

Die für das Mobilmachungsjahr 1909/10 ungenügend gelbes Kriegsbefehlsurkunden pp., welche die Mannschaften nach in Ordnung haben, werden von den Mannschaften der Reserve, Landwehr I. Aufgebots und Ersatz-Reserve aller Befehlsurkunden gelegentlich der Frühjahrskontrollversammlungen einzugeben.

Diesjährigen Mannschaften, die von der Teilnahme der Frühjahrskontrollversammlungen befreit worden sind und diejenigen der Landwehr II. Aufgebots aller Befehlsurkunden einschließlich derjenigen Mannschaften, welche im Jahre 1910 das 39. Lebensjahr vollenden, haben ihre ungenügend gelben Kriegsbefehlsurkunden pp. in der Zeit vom 1.—7. April 1910 entweder persönlich oder durch die Post dem Bezirkskommando einzuliefern.

Wenn die Ueberlieferung durch die Post erfolgt, so ist (am Straßenschild) ein offener Briefumschlag mit dem Vermerk „Ersatzurkunde“ oder „Militaria“ zu verwenden. (Gleiches gilt auch bei sonstigen Meldungen).

Sam. Bewilligtenstande im obigen Sinne gehören:
1. Sämtliche Mannschaften der Reserve, Marine-Reserve, Landwehr und Gewehr I. und II. Aufgebots, welche in den Jahren 1892 bis 1909 beim Militär eingetrennt sind, mit Ausnahme derjenigen, welche bereits 39 Jahre alt sind, aber im Jahre 1910 das 39. Jahr vollenden.

2. Sämtliche zur Disposition der Truppenteile bezw. der Ersatzbehörden bewilligten Mannschaften.

3. Die in den Jahren 1872 bis 1889 geborenen Ersatz-Reservisten, welche gelbt haben.

4. Die in den Jahren 1878 bis 1889 geborenen Ersatz-Reservisten, welche nicht gelbt haben.

Calw, den 9. März 1910.

Kgl. Bezirkskommando.

Die Ortsbehörden werden beauftragt, Vorliegendes in den Gemeinden wiederholt auf ortswahlweise bekannt zu geben, die nähere Abholzeit an den einzelnen Tagen vom 24. bis 30. März ds. J. wolle nach den örtlichen Verhältnissen festgesetzt werden.

Sollten Mannschaften bis 30. März ds. J. einschließlich ihre Kriegsbefehlsurkunde nicht abgeholt haben, so wolle dieselbe dem bezt. Mann zugestellt werden.
Nagold, 10. März 1910.

Königl. Oberamt, Kommerell.

R. Oberamt Nagold.

Bekanntmachung

bez. die Umlage zur Bekleidung der Entschädigung für auf polizeiliche Anordnung gerichtete oder vor Anführung der Leitungsanordnung gefallene Tiere, sowie zur Bekleidung der Entschädigung für an Viehhand und an Haus- und Klauenstunde gefallene Tiere.

Durch Verfügung des Nat. Ministeriums des Innern vom 2. ds. Mt. (Reg.-Bl. Nr. 7) ist für das Jahr 1910 zu entrichtende Beitrag für jedes Pferd auf 10 ϕ , für einen Esel, Maultier oder einen Maultesel auf 10 ϕ und für ein jedes Stück Rindvieh auf 10 ϕ festgesetzt worden.

Dies wird mit dem Aufügen bekannt gemacht, daß die in § 13 der Ministerialverordnung vom 15. Januar 1896 (Reg.-Bl. S. 11) für die Aufnahme der Viehhändler und ihres beitragspflichtigen Viehbestandes, sowie für den Volk-

zug der Umlage erstellten Vorschriften und Fristen genau eingehalten sind.

Die Belastung der befristeten Viehhändler für die Aufnahme und Berechnung der Viehhändler und ihres Viehbestandes, sowie für die Umlage und den Betrag der Beiträge und die Befreiung derselben an die Oberamtskasse beträgt nach § 15 der vorgenannten Ministerialverordnung 10 ϕ von der Zahl der eingesetzten Viehhändler und im Mindestbetrage eine Mark.

Die erforderlichen Formulare werden den HH. Ortsvorstehern mit der heutigen Post zugehen. Die Berichte an das Oberamt sind als postpflichtige Dienstsache einzuliefern.

Zugleich wird darauf hingewiesen, daß die Bestimmungen der §§ 9, 10, 63 und 65-67 des Reichsviehsteuergesetzes gleichzeitig mit der nach Art. 5 des Ausführungsgesetzes erfolgten Bekanntmachung des Eingangs der Beiträge der Viehhändler von der Ortsvorsteherschaft in der ortswahlweise zu veröffentlichen sind.

Den 22. März 1910.

Kommerell.

Die Herren Ortsvorsteher

wollen anlässlich der bevorstehenden Viehaufnahme für die Viehumlage mit größter Sorgfalt und Genauigkeit die Zahl der Kühe und sprungfähigen Kalblinnen ihrer Gemeinden, sowie die Zahl der in ihren Gemeinden zur Zucht anwesenden Ziegenböcke und Eber erheben und bis 10. April ds. J. als postpflichtige Dienstsache anher einschicken.

Bei Aufnahme der Kühe und sprungfähigen Kalblinnen ist die Zahl der jeder einzelnen Rasse angehörenden Tiere genau festzustellen. Anwendungsbereich sind in der Regel der herrschenden Rasse im Zweifelsfalle derjenigen Rasse zuzuschlagen, mit der sie am meisten Ähnlichkeit haben.

Als sprungfähig sind diejenigen Kalblinnen anzusehen, welche am Tage der Zählung so entwickelt erscheinen, daß sie zum Fortzuechten geeignet werden können.

Mit Bezugnahme auf den Ministerialerlass vom 11. Januar 1906, Amtsbl. Nr. 1, S. 10 wolle zugleich die Zahl derjenigen Tiere besonders angegeben werden, für welche von den Besitzern eigene Zaren gehalten werden.
Den 22. März 1910.

Kommerell.

Seine Majestät der König haben allergnädigst geruht, die Oberpostkassenteller des St. 10 in Altkreis Nagold in Oberamt und Fischer in Altkreis N. z. zum Poststempel dieses zu bestimmen.

Politische Heberischei.

Die letzte Oldenburgische im Reichstag hat Anlaß zu launigen Erörterungen in der Presse gegeben. Man konstatierte sich hierbei wunderbarerweise nur auf die Ungleichheiten des Abg. v. Oldenburg und vergaß gänzlich, auch das Verhalten des ultramontanen Bismarckpräsidenten Dr. Spahn während des Zwischenfalls in das rechte Licht zu rufen. Das wird jetzt nachgeholt. Die parlamentarische Gesellschaftsversammlung dieses Herrn wird nach Bedenken gewährt, und es ist nicht ohne Bedeutung, daß selbst Zentrumskräfte eine Kritik wagen. „Abg. Volkzeit.“ und „Germania.“ rufen zwar bezweifelnde Bedenken an, Herr Dr. Spahn zu rechtfertigen; wie aber im Säben von den eigenen Parteifreunden des Herrn Dr. Spahn gestellt wird, zeigt ein Artikel des liberalen „Neuen Rheinischen Tagbl.“, in dem kaumwunderbar erklärt wird, Dr. Spahn habe sich der Situation nicht gemacht gezeigt. Das Bestehen, dem Zentrumsvizepräsidenten nicht gar zu weit zu tun, tritt zwar auch in diesem Blatt zu Tage, dennoch schließt der Artikel mit dem bemerkenswerten Satz: Im deutschen Säben dämmen gewisse Dinge, die sich in den letzten Wochen abgepielt haben, nicht mehr recht verkehren. — Im Ansehung an die Erklärungen, die der Abg. v. Oldenburg im Reichstag abgab, ist die Uebersetzung angeprochen worden, Herr v. Oldenburg wolle wohl dem deutschen Kriegsminister eine Zusage gemacht haben. Demgegenüber erklärt das bayrische Kriegsministerium: Eine Fortsetzung des Kriegsmistakes durch den Reichstagsabg. v. Oldenburg ist nicht erfolgt. Dem Kriegsminister ist aber zur Kenntnis gebracht worden, daß Herr v. Oldenburg durch seine Aeußerungen in der des hiesigen Abgeordnetensammens, falls sie so gefasst, wie ein Teil der Presse sie brachte, sich beiläufig äußert. In der Voraussetzungen, daß die Sache im Reichstag zur Sprache kommen würde, wurde darauf die vom bayrischen Militärbesolmählten zu gebende Antwort festgelegt, und der Wortlaut des vom Generalmajor von Seibel im Reichstag verlesenen Erklärung entspricht dieser Fassung. Im übrigen wurde der Militärbesolmählten ermächtigt,

die gleiche Antwort erforderlichenfalls auch Herrn v. Oldenburg persönlich zu geben.

Wie sehr in Bayern die Regierung unter dem Einfluß der admetischen Hierarchie steht, zeigt eine Mitteilung, die der Reformathlet Dr. Sidenberger in München kürzlich gelegentlich eines Vortrags machte. Als er im Kultusministerium um eine Anstellung angeprochen habe, sei ihm erklärt worden, daß Männer, die mit der Kirche, d. h. mit der admetischen Kirche, in Konflikt gekommen seien, für die bayrische Regierung suspekto, d. h. unrichtige Berücksichtigung seien.

Der griechische Offiziersbund beschloß, auf der Enderung im Offizierskorps und der Unberuflichkeit, sowie der Aenderung des Wahlsystems und der Wahlkreise bestehen zu bleiben. Jordan konferierte mit dem Premierminister Dragumis und Theodoris und Kallis, die über die Forderungen des Bundes abhandelten. Der Premier bleibt um einen Ausgleich bemüht.

In Siberia waltet seit einiger Zeit ein Aufstand. Auf Befehl der iberischen Regierung entfandten nun die Vereinigten Staaten von Amerika einen Kreuzer zur Unterstützung der Regierung gegen die Aufständischen.

Die Vereinigten Staaten von Amerika haben nun auch Frankreich und Algerien den Ritualistarsy eingeweiht. Als den Weltkrieg mit Kanada abzuwenden, hat Präsident Taft den kanadischen Finanzminister eingeladen, zu einer Besprechung der Tariffrage nach Ottawa (Reichspost) zu kommen.

Wüste Skandalzeneren.

Budapest, 21. März. Das ungarische Abgeordnetenhaus, welches bald nach der Auflösung des Kabinetts Rákos Heberdary vertagt wurde, trat heute wieder zusammen. Die Versammlung erklärte, daß der Ministerpräsident die Krone die Auflösung des Abgeordnetenhauses angeordnet habe. Die Justiz-Partei verurteilte in scharfen Ausdrücken die Handlungsweise der Regierung und erklärte sie für ungesetzlich. Als darauf Rákos Heberdary seinen Standpunkt andauerberichten wollte, erfolgte demnach turbulente Szenen, wie sie in der Geschichte Ungarns bisher noch nicht zu verzeichnen waren. Man wollte den Ministerpräsidenten nicht anhören. Die Justizler erhoben einen scharfen Protest, den Rákos Heberdary vergeblich sich zu vertheidigen suchte. Schließlich verließ der Ministerpräsident seinen Platz und begab sich in die Mitte des Saales, an dem Tisch der Stenographen, um diesen den Schluß seiner Rede anzukündigen. Sobald die Opposition das bemerkte, erhoben sich ihre Mitglieder und führten in diesem Saal auf ihn los. Der Abg. Jacharias ergriß ein auf dem Tisch des Hauses liegendes Glas und schlenberte es gegen den Ministerpräsidenten; das Glas traf diesen an die Brust. Das war das Zeichen des allgemeinen Aufruhrs gegen den Ministerpräsidenten. Die oppositionellen Abgeordneten ergrißen alle nicht ungenügend Gegenstände, deren sie habhaft werden konnten und schlenberten sie gegen den Grafen Rákos Heberdary, der mittlerweile von seinen Anhängern und den andern Ministern umringt worden war. Ein von unbekannter Hand geworfenes Stücken traf ihn so unglücklich an den Kopf, daß er aus zwei Wunden zu bluten begann. Er erhielt an der Stirn eine 8 Zentimeter lange Wundunterlauerne Schramme und unter dem rechten Auge eine kleinere tiefere Wunde. Noch Abler erging es dem Ministerpräsidenten Grafen Serenyi, den ein Hundehalter so unglücklich traf, daß das rechte Auge verletzt wurde und sein ganzes Gesicht blutüberströmt war. Den Abgeordneten Erlay traf ein Stücken auf den Kopf, sodaß ihm die Linse über die Stirn rann. Ähnlich erging es dem Geirat Bontai. Graf Rákos und Graf Serenyi zogen sich in eine schwache Balken zurück, wo sie mit einem rasch herbeigeschickten Glas Wasser ihre Wunden zu reinigen versuchten. Zwischenzeitlich hatte sich in der Mitte des Saales ein schreckliches Gemenge. Die Abgeordneten Rákos und Erlay, die der Opposition entgegenzogen wollten, wurden angegriffen, worauf Herr nach rechts und links Ohrensteigen anstellte. Der Präsident Sal hatte mittlerweile die Sitzung unterbrochen. Der Lammell lammell des Saales wählte jedoch noch eine Viertelstunde fort. Der Arzt des Abgeordnetensammens legte dem blutigen Ministerpräsidenten einen Verband an. Die Mitglieder der Regierung hielten sofort eine Beratung und beschloßen mit Rücksicht auf die vorgefallenen unwürdigen Ausfälle in der Sitzung nicht mehr zu erscheinen.

Nach Wiedereröffnung der Sitzung erklärten die sämtlichen der Justiz-Partei angehörenden Abgeordneten Jacharias, Ludwig Bed, Otto Hoffmann und Eigmund Gauer, daß

hr
ektion.
hecht
Schiller.



Arten
Schwarz.

910

Min-Zuder
25 g. Bad-
Rezepten 25 g.

Frauer.

her

len

Handlung.

Tübingen.

Belagen,

Mm.

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

0000

... es gewesen sein, die gegen die ...

... Budapest, 23. März. Der Kaiser ließ ...

Tages-Neuigkeiten.

Aus Stadt und Land.

Regold, den 23. März 1910.

• Panfabrik. Die ...

• Stimmerfeld, 19. März. Das ...

• Stuttgart, 22. März. Einer ...

• Stuttgart, 23. März. In der ...

• Leonberg, 22. März. In ...

• Ultingen, 21. März. Der ...

• Flein OÄ. Heilbronn, 21. März. In ...

• Ulm, 22. März. Gekern ...

Gerihtsjaal.

• Ulm, 22. März. Die ...

Hauptung, der Bürger sei ...

Deutsches Reich.

Berlin, 21. März. Dem Kaiser ...

Berlin, 21. März. Die ...

• Gaijersloch, 22. März. Der ...

Frankfurt a. M., 21. März. Das ...

• Kassel, 23. März. Ein ...

Der Untergang des ...

Die Sozialdemokraten ...

Umland.

• Rom, 21. März. Der ...

• Rom, 22. März. Der ...

Neue Bestellungen

auf den ...

10 1/2 Uhr mit dem ...

• Wien, 21. März. In ...

• London, 21. März. Der ...

• Konstantinopel, 22. März. Der ...

• Konstantinopel, 21. März. Die ...

• New-York, 21. März. In ...

• Yokohama, 21. März. Durch ...

Landwirtschaft, Handel und Verkehr.

Table with columns for Stuttgart, Göttingen, etc. and rows for various agricultural products like wheat, barley, and potatoes.

Verkauf des ...

• Göttingen, 21. März.

Literarisches.

• Für die ...

Hierzu das ...

Verlag der ...



Stadtgemeinde Herrenberg.
**Eichenstarkholz- und
 Pappelverkauf.**

Am Mittwoch, den 30.,
 Donnerstag, den 31. März



kommen im Stadt- und Eifungswald
 zum Verkauf 168 Eichenstämme und
 Abschnitte, benachb. in
 190 Hm. I. Kl. | wovon 90 Stk.
 83 II. | meter Ia und IIa
 89 III. | 13 Hm. IV. u. V. Kl.
 16 Pappelstämme mit 19,74 Hektar.

Der Verkauf der Eichen beginnt im Eifungswald am Mitt-
 woch den 30., Abgang mittags 2 Uhr bei der Rose, der
 Pappelstämme am selben Tage abends 5 Uhr beim Laupfleck in
 der Seckstraße. Der Verkauf im Stadtwald am Donnerstag, Ab-
 gang wie oben, morgens 8 Uhr.

Angebote werden von unterzeichneten Stelle mündlich abgegeben.
 Waldasse.

Affhätt, Oberamt Herrenberg.
**Eichen-, Buchen-, Birken-,
 Nipen- und
 Nadelstammholz-Verkauf.**

Am Dienstag den 29. März, von nachmittags 1 Uhr

an kommen im hiesigen Gemeindefeld
 23 größere Eichen und Abschnitte, 3 bis
 10 m lang, mit 50 bis 65 cm Durch-
 messer und 32,15 Hektar;
 1 Weißbuche, 8,6 m lang, 32 cm
 Durchmesser mit 0,29 Hektar;
 17 Rothbuchen, 4 bis 6 m lang, 30 bis 45 cm Durchmesser mit
 11,76 Hektar;
 10 Birken, 5 bis 8 m lang, mit 20 bis 28 cm Durchmesser und
 3,54 Hektar;
 7 Nipen, 20 St. Buch- und Buchenerleichen und 7 Fichtenstämme,
 8 bis 14 m lang mit 20 bis 34 cm Durchmesser und 4,46 Hektar.
 8 Km. eigene Spalter

zum Verkauf, wozu Beschauer eingeladen werden. Zusammenkunft am
 Waldweg an der Straße Kapplagen-Oberzellinger.
 Den 19. März 1910.

**Für Schreinerereien.
 Einige Waggons größtentils
 fichtene Sägewaren,
 gefäumt und ungefäumt,
 in folgenden Dimensionen: 12, 15, 24, 30, 36, 40 und 45 mm hat
 zu verkaufen
 Chr. Kalmbach, Heilbronn.**

Man abonniert jederzeit auf das
 schönste und billigste
 Familien-Witzblatt

Meggendorfer-Blätter

München 20 Zeitschrift für Humor und Kunst
 Vierteljährlich 13 Nummern nur M. 3.-

Abonnement bei allen Buchhandlungen und
 Postanstalten. Verlangen Sie eine Gratis-Probe-
 nummer vom Verlag München, Theaterstr. 41

Kein Besucher der Stadt München
 sollte es veräumen, die in den Räumen der Redaktion,
 Theaterstr. 41, befindlichen, äußerst interessante Aus-
 stellung von Originalzeichnungen der Meggendorfer-Blätter
 zu betrachten.

Täglich geöffnet. Eintritt für jedermann frei

Wie treibe ich meine Forderungen ein?

Ohne Rechtsanwält Forderungen einreiben, das ist vom 1.
 April 1910 an durch die neue Prozeßgesetzgebung jedermann möglich.
 Rein Geschäftsmann verfähre, sich das ansgewöhnliche Buch **Wie treibe
 ich meine Forderungen ein?** von Amtsgerichtssekretär Gaudensack
 zu beschaffen. Zahlreich praktische Muster. Jedes Handbüchlein für
 Geschäftskunde aller Branchen. Preis nur 75 Pf. Gegen Einsendung
 von 85 Pf. franco zu beziehen von der

G. W. Zaiser'schen Buchhdlg. Nagold.

R. Forstamt Engföhrle.
**Papier- und Beig-
 holz-Verkauf**

im schriftlichen Auftrich
 aus I Banne 7, 42, 43; II Banne
 9, 11, 15; III Banne 3, 4,
 9, 17, 24; IV Banne 13, 16;
 V Banne 6; VII Banne 12,
 20, 21, 25, 39, 40, 41, 68.
 Von Eichen 6 Kubruß; Birken
 3 Kubruß; Buchen 12 Schalter,
 217 Kubruß. Nadelholz 45
 Schalter, 83 Maller, 5 Prängel,
 1290 Kubruß.

Die bebingungslosen Angebote
 auf die einzelnen Lose sind in Gäß-
 pro Km. angedrückt, vom Bieten-
 den unterschrieben und verschlossen
 mit der Aufschrift „Angebot auf
 Beigholz“ bis spätestens Freitag,
 den 1. April nachm. 2 Uhr dem
 Forstamt einzuliefern, worauf sofort
 im Wald zum Waldhau im
 Engföhrle die Versteigerung erfolgt,
 wofür die Bietenden anzuweisen
 sind. Abfahrtsbahn 1. August
 1910. Besondere Anträge und Offert-
 formulare mündlich durch das
 Forstamt.

Kaffeebohnen
Gefunden wurde
 hier vor
 einigen
 Tagen im Gmundental
 eine oronwellerte
Stoffnappe
 mit einer Schreibnappe, einem
 Schreibstift und einem Rosenkranz,
 aufgefunden einem Georg Stodari
 aus Weisingen (Pfalz) gütig.
 Der rechtmäßige Eigentümer kann
 die Sachen, gegen Ertrag der Ein-
 richtungskosten, abholen beim Schul-
 beisamant. Schulbeisamant:
 Müller.

Nagold.
Für Ostern
 empfehle in reicher Auswahl
 ● Gummibälle, ●
 Märbel, Tänzer,
 Netzballspiele,
 Ballschläger,
 Reifen,
 Sprungseile.
**Sandspiele,
 Eimerle,
 Giesskännchen,
 Gartengeräte**
Carl Pflomm.

Nagold.
**Verkaufe 25-30 Jtr. gut
 einwachsende
 Eichen u. Eichen.
 Eug. Kühle jr.**

Abde. Bild für Schul- und
 Kinderzimmer:
**Lasset die Kindlein
 :: zu mir kommen. ::**
 Hiermit wurde ein Bildblatt ge-
 schaff, das jeder erwünschten kann.
 Es kostet nur 40 Pfennig bei einer
 Größ: von 37-38 cm und zeigt
 auf braunem, weissen Kunstbrun-
 dnapier in grünlidem Farbton das
 sonnige Bild des Hl. Josef. Für
 Schul- und Kinderzimmer, für Kon-
 firmationsandenken und wo man sonst
 gute christliche Kunst liebt, gibt es
 kein besser geeignetes Bild.
 Borrätig in der
 G. W. Zaiser'schen Buchhdlg.

**Bestellungen
 auf Anthrazit, Kohlen
 sowie Koks**
 für Commer- und Haushaltung nimmt entgegen
Christian Schwarz, Nagold.

Der selbstgebackene Osterkuchen
 schmeckt am besten.
Dr. Oetker's Osterkuchen seit Jahren bewährt.
 Zutaten: 250 g Butter, 375 g (1/2 Pfd.) Zucker,
 6 Eier, das Weisse zu Schnee geschlagen, 500 g
 Weizenmehl, 1 Päckchen **Dr. Oetker's Backpul-
 ver**, 1 Teelöffel voll Zimt, 1 Messerspitze voll ge-
 mahlene Nelken, 50 g Saccade, 125 g Korinthen, 3
 Esslöffel voll (50 g) Kakao, 1/2 bis 1 Liter Milch.
 Zubereitung: Die Butter rühre schaumig,
 gib Zucker, Eigelb, Milch, Mehl, letzteres mit dem
 Backpulver gemischt, hinzu und zuletzt den Kakao,
 die Gewürze und den Eierschnee. Fülle die Masse in die
 gefettete Form u. backe den Kuchen in ca. 1 1/2 Stunden.

Geld-Gesuch.
 Suche auf l. Hypothek auf ein Wohn-
 und Oekonomie-Haus nebst ca. 30 Morgen
 Gütern **Mk. 16 400.-**
**Albert Pressburger, Immobilienbüro,
 Horb a. N., Telephon Nr. 38.**

Nagold.
Billige Resttapeten
 empfiehlt
L. Grüninger, Sattlermeister.
 In en gutem Zustand, g. b.
Sofa
 hat zu verkaufen
 Dillig

Engingen.
 Sehr mein
Pferd,
 3jährig,
 dem Verkauf aus.
Preisbr. Chug-mach.
Böblingen.
 Am nächst. Samstag, mittags
 1 Uhr werden im Gasthof z. Dorer-
 wegen 2. schiffenartige 2 ältere gut:

Engingen.
**Zug-
 Pferde**
 (1 Stute und 1
 Wallach) gegen Barzahlung ver-
 kauft. Beschauer sind eingeladen

Engingen.
 Am Donnerstag, 24. d. M.,
 mittags 1 Uhr werden im K
 das unten liegende
Schwagen,
 1 Futterschneidmaschine
 und eine Buchmühle;
 sämtlich gut erhalten oder bereit
 nach neu.
 Kutschreiber Theater.

**Williges, fleißiges
 Mädchen**
 für dauernde Arbeit
 in unsere Druckerei auf
 1. Mai gesucht.
 Verlag des „Gesellschaftler“
Kopfläuse
 verschwinden unfehlbar durch
 (50 Pf.) „Nissin“ (50 Pf.)
 Kleinderker:
 Apoth. Nagold,
 „ Altensteig,
 „ Wildberg.

Wildberg.
**Rottlee-
 Samen**
 (inländisch).
**Emigen-, Schweden-,
 Gelb- oder Zetter-Alex,
 Grassamen-
 Mischung re.**
 Liefere ich von jetzt ab über die
 ganze Gegend in jedem Quantum
 in garantiert selbstgeernteter Ware
 und besten Raster und Preise gerne
 zu Diensten.
G. Eberhardt.
 Oster- und Konfirmationsgaben.

Kunst fürs Haus
 wird mit den Kunstgaben in Best-
 form geliebt. Verlangt, von der
 Freien Schreibvereinsigung für Kunst-
 pflege, Berlin.
 Jedes Heft enthält 14-16 Bilder
 eines Meisters in vollkommener
 Doppelform mit bergabe nebst textlicher
 Einführung. Blattformat 21x29 cm.
 Also zusammen
14 bis 16 Kunstblätter nur 1.-
 Für jeden Kunstfreund Festgaben
 von dauerndem Wert.
 Borrätig in der
G. W. Zaiser'schen
 Buchhdlg. Nagold.

Gewerbeschule Nagold.
Die Prüfung von Gewerbelehrlingen
in Schulfächern

findet am **8., 11. und 12. April**
statt. Diejenigen Lehrlinge, welche sich dieser Prüfung unterziehen wollen, werden aufgefordert, sich **spätestens bis 2. April** beim Schulvorstand anzumelden.

Nagold.

Für bevorstehende Saatzeit

empfehlen in garantierter
hochkeimender, feidestruer Qualität:



Erwigen Kleesamen,
Rottklee Samen, nur hierländischen
in verschied.ner Preislage,
Schweden-, Weiß- und Gelbklee-
samen, Grassamen-Mischung,
Rahgras, Gsparsette, schwed. u. einheim.
Futtererbjfen, Saatwicken, Saat-
linsen, Hanfsamen, Leinsamen,
echt Natal-Pferdezahnmais.

Wir sind bestrebt, unseren Abnehmern nur das Beste zu bieten und durch große Einkäufe in der Lage, die billigsten Preise einzuräumen. Um gütige Abnahme bitten

Berg & Schmid.

Nagold.
Empfehle mein großes Lager in

KINDERWAGEN sowie
Sport- und Leiterwagen
in jeder Ausführung
bei äußerst billigen Preisen.

Kinderstühle, Schutzgürtel, Feldstühle.

Reine
Tapetenmusterkarte
mit dem Neuesten ausgestattet empfehle ich zur fleißigen
Benutzung.

Fr. Braun, Sattlermeister.

Handelslehranstalt Kirchheim
Institut i. Rangos mit Pensionat. Gegr. 1892. Höhere Handelschule,
Hochschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und
sicherer Vorbereitung für das Elsjährige-Examen. Muster-Kontor
Prospekte und Referenzen durch Direktor Abtmer.

Autikar-Kurs | Anmeldezeit: 14. April | Sprach-Institut.

Vorzügliche u. prachsvolle
Festgaben
für die Oster- und Konfirmationszeit

wie
Bibeln, Testamente,
godiogene Bücher für den Lebensweg,
Gebet- und Erbauungsbücher,
Christliche Gedichtsammlungen,
Gedenkbücher, Vergleichenische,
Unterhaltungsliteratur,
geeignete schöne Wandprücke,
Blumenarten und Postkarten
zu Ostern und Konfirmation u.

G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.,
Nagold.

Für bedürftige Konfirmanden
find bereit, Gaben in Empfang
zu nehmen
Delar: Ffleiderer,
Stadtpfarrer Herz,
Nagold, 10. März 1910.

Turn-Verein Nagold.
In zahlreicher Be-
teiligung an dem
Kriegsspiel
auf der Raine Javellein
am Ostermontag
werden die Mitglieder des Vereins,
sowie Freunde der Sache sehr er-
wünscht. Abfahrt nach Wildberg 6.59.
Der Turnrat.

Hatterbach.
Achtung!
Grosse
Hunde-
börse
mit **Weselschuppe**
findet am Ostermontag
im Saalhaus „Waldhorn“ statt.
Ottmar z. Waldhorn.

Nagold.
Glacé-
Handschuhe
in bekannt guter Qualität,
Stoff-Handschuhe,
Cravatten,
Hosenträger
Schirme,
Stöcke
empfehlen
Carl Pflomm.

Nagold.
Über die Osterfeiertage emp-
fehle junges prima
Lammfleisch.
Fr. Krauss, Metzgermeister.
frisch gewässert.
Stöckfische
empfehlen
Nagold. Heh. Gauss.

Mädchengesuch.
Auf 1. Apr. wird 1. Hinderlose
Fam. i. Wildberg u. L. ein 14-16-
jähriges Mädchen gesucht. Wo-
möglich per hollische Werbung bei
Frau Mittelbach'scher Dienerin
in Nagold.

Den tit. Bauhandwerkern
empfehle ich meine patentierte
Bauklammer.
Diese läßt sich von selbst ein-
rücken und löst sich nicht leichter
als die seitliche Klammer.
Interessenten bitten Proben
dieser praktischen Klammer
gerne zu Diensten.
Nagold. Fr. Bross,
Schmiedmstr.

Pfrondorf, den 28. März 1910.
Trauer-Anzeige.
Teilnehmenden Freunden und Bekannten
machen wir die schmerzliche Mitteilung, daß
unser I. Vater, Schwager, Onkel, Schwieger-
vater und Großvater
Johannes Brenner,
alt Kirschwirt
nach längerem Leiden im Alter von 83 Jahren
sanft in dem Herrn entschlafen ist.
Um stille Teilnahme bitten die
trauernden Hinterbliebenen.
Beerdigung Freitag nachm. 2 Uhr.

Nagold.
Kleesamen.
Schönen dreiblättrigen
Kleesamen, garantiert
hierländischer,
undermischte Ware,
sowie **Erwigen, Schweden, Zetterles**
und **Weißklee Samen**
in nur hochkeimenden Qualitäten empfiehlt
Christian Schwarz.
Bei der großen Knappheit in schönen Samen bitte mit dem
Einkauf nicht zu zögern.

Nagold.
Neuheiten für Frühjahr
in Damen- u. Kinder-Konfektion.
Grosse Auswahl moderner
Kinderhütchen, Häubchen
und Mützen
empfehlen
Eugen Schiller.

Wildberg.
Patent-Briefe
Konfirmations-Gesangbücher,
sowie sämtlich:
Volks-Schulbücher,
insbesondere auch die neu erscheinenden
Fibeln und Lesebücher,
von welchen der I. Band schon zu haben ist, empfiehlt
J. Dengler, Buchbinder.
Sonntags geschlossen.

Sparame Handfrauen
verarbeiten nur
**Fischer's Deutsche-
Südwest-Wolle,**
von dieser an Güte, Ausdauer,
Zeit sowie Preis unvergleichlich.
In jedem besseren Geschäft
zu haben.
Lieferant nur f. Wiederverkauf:
Edvard Fischer, Reutlingen.

Abonnements auf
Grüss Gott
jährlich 13 Hefte à 25 s
nimmt entgegen die
G. W. Zaiser'sche Buchhdlg.
Nagold.

Kath. Gottesdienste in Nagold.
Gründonnerstag: 8 Uhr und
abends 7 Uhr.
Karfreitag: 9 Uhr und abends
7 Uhr.
Karsamstag: 7 Uhr und abends
7 Uhr.
Ostern: 9 Uhr und 1/2 Uhr.
Ostermontag: 1/10 Uhr (1/8
Uhr in Rehrdorf) und 2 Uhr.